

## a) Geistliche Texte:

- Der Herr wird uns (mich) erlösen  
*Motette 1825*
- Mein Gott, ich traue dich  
*Choral 1825*
- Incarnatus und Crucifixus  
*1827*
- Christus ist mein Leben  
*1827*
- Fühlet und sehet  
*1827*
- Gnade sei mit euch  
*1827*
- Herr, gehe nicht ins Gericht  
*1827*
- Herr, wenn Trübsal da ist  
*1827*  
*Carus Verlag GmbH*  
*Leinfelden-Echterdingen (DE)*  
*Erscheinungsjahr 1987*
- Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen  
*1827*
- Sehet, welch eine Liebe  
*1827*
- Selig sind die geistlich Armen  
*1827*
- Selig sind die Toten  
*1827*  
*Carus Verlag GmbH Leinfelden-Echterdingen (DE)*  
*Erscheinungsjahr 1987*
- Wie köstlich ist deine Gnade  
*1827*
- Wir sind getrost  
*1827*
- Credo  
*1828*
- Agnus Dei  
*1829*
- Herr, kehre dich doch wieder zu uns  
*1829*
- Wenn ich ihn nur habe,  
*1829*
- Wohl dem Volk, das jauchzen kann  
*1829*
- Gnade sei mit euch  
*1830*  
*Carus Verlag GmbH Leinfelden-Echterdingen (DE)*  
*Erscheinungsjahr 1987*
- Herr, erbarme dich meiner Trübsal  
*1830*  
*Carus Verlag GmbH Leinfelden-Echterdingen (DE)*  
*Erscheinungsjahr 1987*
- Herr, wohin wollen wir gehen  
*1830*
- Wache auf, der du schläfst  
*1830*
- Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen  
*(teilweise mit Klavier-Begleitung)*  
*1830*
- Wir alle, die wir mit aufgedecktem Angesicht  
*1830*
- Wir woll'n uns deiner trösten  
*(Text Abraham Emanuel Fröhlich)*  
*1830*
- Choräle (ohne Textierung)  
*1830:*
  - Alle Menschen müssen sterben,
  - Auferstehst du
  - Grosser Gott, der alles
  - In Christus ist mein Leben
  - Morgenglanz der Ewigkeit
  - Wer ist wohl wie du
  - Wie soll ich dich empfangen
- O sanctissima  
*1831*
- Wie mächtig Sterngeflimmer  
*1831*
- Einen Zug, einen Flug  
*(Text Abraham Emanuel Fröhlich)*  
*1831*
- Es ist in keinem andern Heil  
*1831*
- Freuet euch  
*1831*
- Fürchte dich nicht  
*1831*
- Gott ist die Liebe  
*1831*
- Niemand ist gut als der alleinige Gott  
*1831*
- Siehe, das ist Gottes Lamm  
*1831*
- Unser Vater  
*Kantate mit Soli, 1832*
- Gross und wunderbar sind deine Werke  
*1835*

- Wir sind getrost  
1835  
*Carus Verlag GmbH Leinfelden-Echterdingen (DE)*  
Erscheinungsjahr 1987
- Choräle im Aargauischen Gesangbuch  
(Druck 1844)  
*F. J. Beck's Erben, Aarau (CH)*  
Erschienen in «Die Choräle des Gesangbuches der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Aargau» 1845
  - Alle Menschen müssen sterben
  - Einem Herrn nur sollt ihr dienen
  - Meinen Jesum lass ich nicht
  - Wach auf, du Geist der ersten Zeugen
  - Warum sollt ich mich denn grämen
  - Wenn ich ihn nur habe
  - Wir schwören heut auf's neue

## **b) Weltliche Texte:**

- *Vorwärts, an den Rand des Himmels*  
(Text: Adolf Sarasin)  
1823
- Blumen und Blüten  
(Text: Ludwig Uhland)  
1824
- Christ ist erstanden  
(Text: Johann Wolfgang von Goethe) (1)  
1825
- Heilig ist die Jugendzeit  
(Text: Ludwig Uhland)
- Aus seinem Wirtshaus  
(Text: Abraham Emanuel Fröhlich)  
1831
- Blauender Himmel  
(Text: Abraham Emanuel Fröhlich)  
1831
- Das frisch erlaubende Grün  
1831
- Der Mond ist aufgegangen  
(Text: Matthias Claudius)  
1831  
*Ernst Vogel Verlag Basel (CH)*  
Erschienen: «Drei Lieder für Gemischten Chor»  
(ohne Jahreszahl der Erscheinung)
- Der Sommer hat verstürmet  
(Text: Abraham Emanuel Fröhlich)  
1831
- Die Erde glänzt  
(Text: Abraham Emanuel Fröhlich)  
1831
- Die linden Lüfte  
(Text: Ludwig Uhland)  
1831  
*Ernst Vogel Verlag Basel (CH)*  
Erschienen: «Drei Lieder für Gemischten Chor»  
(ohne Jahreszahl der Erscheinung)
- Einen Zug, einen Flug  
(Text: Abraham Emanuel Fröhlich)  
1831
- Im stillen, heitren Glanz  
(Text: Karoline Rudolphi)  
1831
- In einem Rosengarten steht der Leichenstein  
(Text: Abraham Emanuel Fröhlich)  
1831
- Mitten im Schimmer der spiegelnden Wellen  
(Text: Friedrich Leopold zu Stolberg-Stolberg) mit Bass-Solo  
1831

- O weh dir, Blumenheide  
(Text: Abraham Emanuel Fröhlich)  
1831
- Waldeinsamkeit, die mich erfreut  
(Text: Ludwig Tieck)  
1831
- Wie herrlich leuchtet mir die Natur  
(Text: Johann Wolfgang von Goethe)  
1831
- Wie ruhest du so stille  
(Text: Friedrich Wilhelm Krummacher)  
1831
- Wie sind wir erschlossen  
(Text: Ludwig Achim von Arnim)  
1831
- Wir singen gern  
1831
- Wo Saaten sich erheben  
(Justinus Andreas Christian Kerner)  
1831
- An des Jahres  
1832
- Aus der Jugendzeit klingt  
(Text: Friedrich Rückert)  
1832
- Kommt in die dunkelgrüne Nacht  
(Willhelm Wackernagel)  
1832
- Nimm hin, mein teures Vaterland  
1832
- Tue doch die Augen auf  
(Ludwig Achim von Arnim)  
1832
- Reiner Sinn und feste Treue  
(Text: Abraham Emanuel Fröhlich)  
1833
- An sonniger Halde  
(Text: Abraham Emanuel Fröhlich)  
1834
- Aufgeräumt  
(Text: Abraham Emanuel Fröhlich)  
1834
- Gar rauh ist unser Weg  
1834
- Herz, nun so alt  
(Text: Friedrich Rückert)  
1834
- Nun herein der Lenz gesprungen  
1834
- Wer Freundschaft ehrt  
(Text: Johann Martin Usteri)  
1834
- Herz, du bist so alt geworden  
(Text: Willhelm Wackernagel)  
1836